

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09294224
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Georg-Schumann-Straße 138
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gohlis * 289/9; 289/10

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Hinterhaus; mit Hausdurchfahrt, Laden, Putzfassade, Holzpaneele in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zunächst entstand 1889/1890 ein zweistöckiges Hinterhaus mit Comptoir, Hausmanns- und Kutscherwohnung für den Baugewerkemeister Robert Schlieder in eigener Ausführung. Dieser besaß einige Grundstücke im Quartier und betrieb hier seinen Zimmerplatz. Die zu Anfang im Parterre vorgesehenen gewölbten Räume für einen Pferdestall erfuhren letztlich ebenfalls eine Herrichtung für Wohnzwecke. 1894 wurde des Lager- und Werksgelände mit einer straßenseitigen Mauer versehen, die 1912 einem auf dem Grundstück geplanten Wohnhausneubau weichen musste. Wiederum trat Schlieder als Bauherr, Ausführer, Bauleitender und Statiker auf. Sämtliche Wohnungen besaßen innenliegend Bad/WC, die beiden Parterrewohnungen zudem einen Verkaufsraum. Auch für das Dachgeschoss war eine Wohnung vorgesehen, die Waschküche als hofseitiger Anbau. Bemerkenswert, dass das Baupol. Amt B Abteilung Bebauungspläne einen Gegenvorschlag zu dem von Schlieder vorgelegten Fassadenentwurf vorlegte. Ende September 1912 fand die Schlussbesichtigung statt. 1960 sollte der linke Laden zu Wohnraum umfunktioniert werden, im Rahmen der Sanierung 2014 bis 2016 das ehemals zweite Lokal auf der rechten Seite. Das Sanierungsergebnis für Vorder- und Hinterhaus ist aus Denkmalschutzsicht fragwürdig – zu umfangreich sind Um- und Ausbaut sowie die Balkonbauten. Die Wirkung des ehemaligen Fassadenbildes ist beeinträchtigt. Zwei über alle drei obere Geschosse reichende Erker prägen die am Reformstil orientierte Putzfassade, die einigen Dekor aufweist. Merkwürdig flache Konsolen kleben unter dem umlaufenden Traufgesims, ein Turmaufsatz führt den rechten Erker weiter in die durch massiven Ausbau entstellte Dachzone.

LfD/2018

**Datierung** 1912 (Mietshaus); 1889-1890 (Hinterhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XXXII/84/30  
**Aufnahmejahr** 1992  
**Fotograf**  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer** F 09294224 Y  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung



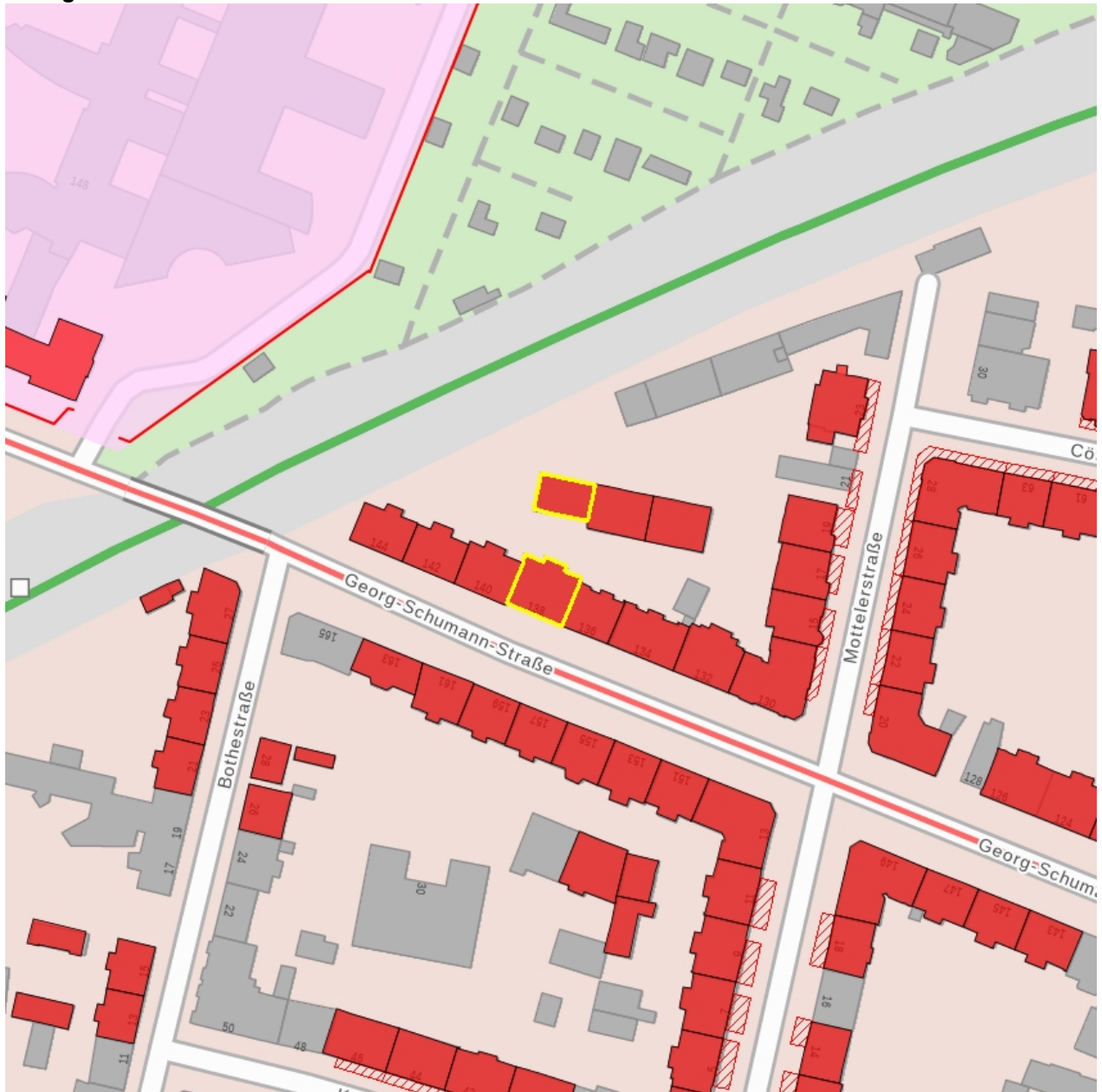
**Fotonummer** F 09294224 Z  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshaus - Hauseingang



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09294224 AA**  
2018  
Noack, Thomas  
Miethaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

